

Rundspruch Ortsverband Ansbach B02



Schönen guten Morgen, es ist 10.30 Uhr und hier ist DK0AN die Klubstation des Ortsverband Ansbach B02 mit dem Rundspruch vom 27.09.2020. Der Rundspruch wird über DB0ANU Ansbach ausgesendet, am Mic ist Frank DL2FAN und ich begrüße sowohl alle lizenzierten als auch die nicht lizenzierten Rundspruch- Zuhörer!

3 Meldungen aus dem OV Ansbach B02:

Hygienekonzept OV- Heim OV Ansbach B02:

Aufgrund der immer noch anstehenden Infektionsgefahr mit COVID 19 wurde für unser OV-Heim ein Hygienekonzept gemäß der 6. Bayerischen Infektionsschutzverordnung erforderlich. Dieses Konzept wurde erarbeitet und am 24. September von unserem OVV OM Manfred DJ7WB per Email an uns verteilt. YLs und OMs, die künftig das OV- Gelände oder das OV- Heim betreten, sind verpflichtet, die darin enthaltenen Maßnahmen sorgfältig einhalten. Wer das OV- Heim betritt muß sich unverzüglich in das Anwesenheitsprotokoll eintragen. Dieses Protokoll wird zu Zwecken einer ggf. erforderlichen Nachvollziehbarkeit für 4 Wochen aufbewahrt und anschließend vernichtet.

Der Zugang zum OV- Gelände ist für alle YLs / OMs erlaubt, die nicht in den letzten 14 Tagen Kontakt zu infizierten Personen hatten, sich nicht vor weniger als 3 Tagen in einem ausgewiesenen Risiko- Gebiet befanden und keine unspezifischen Allgemeinsymptome bzw. respiratorische Symptome aufweisen.

Kurz gesagt geht, es darum, Abstand zu halten, zu lüften, die Desinfektions- und Waschmöglichkeiten zu nutzen und die erlaubte Anzahl von Personen der einzelnen Räume nicht zu überschreiten. Geplante Veranstaltungen und Meetings im OV- Heim sind unserem OVV Manfred DJ7WB oder unserem stellvertretendem OVV Hans-Walter DL9LBH

Die Info kommt von OM Manfred DJ7WB (OVV OV Ansbach B02)

OV- Abend am 2. Oktober in unserem OV Ansbach B02:

Nach unserer nun mehr recht langen coronabedingten Funkertreff- Pause wollen wir uns am 2. Oktober zum ersten Mal nach dem Lock- Down wieder im OV- Heim unter Coronabedingungen und unter Einhaltung unseres Hygienekonzepts treffen. Nachdem nun das OV- Heim seit Längerem auf sich alleine gestellt war werden auch einige Arbeiten im Innen- und Außenbereich anfallen, so dass wir uns ab 14 Uhr bereits treffen wollen. In seiner Email schreibt unser OVV OM Manfred DJ7WB dazu:

„Liebe YLs und OMs,
am Freitag, den 2. Oktober 2020, ab 14:00 Uhr findet auf unserem OV-Gelände wieder ein Meeting statt - leider noch immer unter Coronabedingungen. Neben dem langersehnten Wiedersehen und dem QSL- Kartentausch, stehen auch einige "Servicearbeiten" an. Je nach Anzahl der Helfer und je nach Arbeitswut können Arbeiten gemacht werden, wie z.B. Laub beseitigen, Rasenmähen, Äste in den Container, Geschirrspülen, etc. Aber besonders wichtig erscheint mir, dass man sich mal wieder sieht und miteinander plaudern kann.

Die Anfahrt zu unserem Gelände ist derzeit wegen "Ansbach-Baustellen" etwas verzwickelt. Von Ansbach her fährt man am besten am Hotel Windmühle vorbei und dann die Rabenhofstrasse. Leider kann man momentan nicht direkt in das Gelände fahren. Deshalb unten am Straßenrand parken und den Fußweg nehmen.“

Wer von Euch den zugegebenermaßen etwas umständlichen Weg ins OV- Heim nicht so Recht findet, kann sich gerne auf dem Relais melden; wir sind QRV. Bis kommenden Freitag!

Die Info kommt von OM Manfred DJ7WB (OVV OV Ansbach B02) und der Redaktion Rundspruch

Neue Bilder zur Gestaltung unserer Homepage

Seit längerem schon wurden die Bilder auf der Startseite unserer Homepage nicht mehr aktualisiert. Unser Webmaster OM Christan DK8NW würde sich daher freuen, wenn Ihr mal in Euren Archiven nach schönen Bildern unseres OV's suchen könntet und sie ihm dann zum Einpflegen in die Homepage zur Verfügung stellt.

Die Info kommt von OM Christian DK8NW (Webmaster OV Ansbach B02)

3 Meldungen rund um den DARC:

Ausschreibung einer distriktsübergreifenden Notfunkübung 2020

Wie bei anderen Behörden auch darf man den Ernstfall nicht immer nur theoretisch durchdenken sondern muß ihn auch regelmäßig üben. Daher plant das Referat für Not- und Katastrophenfunk des DARC von Freitag, den 13.11.2020 von 18 Uhr bis Sonntag, den 15.11 um 12 Uhr eine gemeinsame, distriktsübergreifende dreitägige Notfunkübung. Eingeladen hierzu sind alle interessierten Notfunkgruppen der Distrikte.

Zur besseren Vorbereitung der Übung möchten sich bitte alle interessierten Gruppen per Email unter notfunk@darf.de mit der Anzahl der Teilnehmer beim Referat für Not- und Katastrophenfunk anmelden. Voraussetzung für die Teilnahme an der Übung ist eine Unterkunft, in welcher die Helfer die Übung gemeinsam bestreiten können. Dies kann z.B. eine Clubstation oder jegliches anderes gemeinschaftlich genutzte Gebäude sein. Der Ablauf der Übung und die zu bewältigende, fiktive Lage wird den Teilnehmern der Übung zu Beginn mitgeteilt. Die Einhaltung der Corona-Hygienemaßnahmen ist expliziter Teil dieser Übung!

In wie fern sich der Ortsverband Ansbach B02 vom OV- Heim aus an dieser Übung beteiligen kann ist derzeit noch in Klärung, da sich unser hierfür erforderliches Hygienekonzept noch in der Ausarbeitung befindet.

Die Info kommt von der Homepage des DARC's und stammt von OM Oliver DL7TNY, Referent für Not- und Katastrophenfunk im DARC

Sonderrufzeichen suchen Mitfunker

Wie Ihr aus dem [Aktivitätskalender](#) des DARC's entnehmen könnt, werden für die diesjährigen Sonderrufzeichen weiterhin aktive Funker gesucht. Die beiden Rufzeichen DF70DARC und DP70DARC werden dabei durch die Distrikte vergeben. DM30RSV ist zu verschiedenen Zeiten auch für Jedermann verfügbar.

Das Rufzeichen DK70DARC wird durch das SES- Team des [DARC](#) in die Luft gebracht. Das gleichnamige [Sonderdiplom](#) wurde seit Anfang September schon über 40 Mal vergeben. Mit zwei QSOs je Sonderrufzeichen auf verschiedenen Bändern kann es im [DCL](#) kostenfrei beantragt werden.

Die Info kommt von der Homepage des DARC's

Umstellung der DARC- Email- Postfächer mit zwingend erforderlicher Bestätigung der AGBs

Wie der DARC am 4. August per Email mitgeteilt hat, wird zum 1. Oktober unser Webmailer, quasi der Email- Postbote, umgestellt: Es wird von <https://webmail.all-inkl.com> auf den in seinen Funktionen leicht reduzierten, aber angepaßten Mailer <https://webmail.darc.de> umgestellt.

Wichtig ist hierbei für Euch jetzt erst einmal das Bestätigen der neuen Nutzungsbedingungen, denn wenn Ihr Euch bis zum Umstellungstag, den 1.10.2020, auf <https://mydarc.de> nicht eingeloggt und die neuen AGBs bestätigt habt, wird Euer bisheriges Postfach, inklusive aller Daten, gelöscht.

Wenn Ihr Euch einloggt, gelangt Ihr über die Buttons oben links zur Bestätigung. Solltet Ihr den Weg dorthin nicht finden, gibt es unter <https://darc.de/y4c43rp> eine Anleitung als PDF- Datei namens „Änderungen_DARC-Postfach.pdf“... oder wir lösen das über den HAM Spirit!

Die Info kommt vom Webmaster des DARC's

2 Meldungen aus der Region:

Antennenworkshop beim OV Fürth (B01)

Im Rahmen des OV-Abends des OV Fürth (B01) findet am Dienstag, den 06.10. ein Antennenworkshop statt. Dozent wird OM Hajo DL9NEE sein.

Im Workshop geht es um den Aufbau eines 70-cm-Winkeldipoles mit BNC- Anschluss, der für den Einsatz an Handfunkgeräten gedacht ist. Die Antenne wird aus einem Adapter von BNC auf Schraubklemmen sowie zwei Drähten bestehen, die auftretenden mechanischen Belastungen Stand hält. Die Aufbauzeit der Antenne liegt, einschließlich Abstimmung mit einem VNA von OM Hajo, in etwa bei einer halben Stunde.

Für den Workshop sind folgende, selbst mitzubringende Werkzeuge und Materialien erforderlich:

- Maßstab
- Seitenschneider
- Kleiner Schraubendreher (z.B. Phasenprüfer)
- Geeignetes Abisolierwerkzeug wie Messer oder Abisolierzange
- Ca. 0,5 m isolierter, starren Kupferdraht bis zu einem Querschnitt von maximal 2,5 mm².
Ersatzweise reichen auch die Innenleiter von den Antennenkabeln RG213 oder HF155 aus.

Hinweis: Wird die Antenne für ein Handfunkgerät mit SMA-Anschluss gebaut, wird zusätzlich ein selbst mitzubringender geeigneter Flanschadapter benötigt, der zur Vermeidung von mechanischer Last möglichst auf dem Gerät aufliegen können sollte. Den BNC- Terminaladapter für die Antenne selbst bekommt Ihr von OM Hajo, weswegen pro Antenne ein Unkostenbeitrag von 1€ entsteht.

Für die Teilnahme am Workshop ist für eine ausreichende Materialbereitstellung eine verbindliche Anmeldung erforderlich. Bei Interesse richtet Ihr diese bitte per Email an OM Hajo unter dl9nee@darf.de. Weiterhin ist die Teilnahme am Workshop aus versicherungstechnischen Gründen, nicht zuletzt auch wegen einer möglichen Verletzungsgefahr, nur auf Mitglieder des DARCs, auch aus Nachbar- Ortsverbänden beschränkt! Interessierte nicht- lizenzierte Gäste und Funkamateure, die nicht Mitglied im DARC sind, können diesem Workshop natürlich beiwohnen und sind herzlich willkommen.

Die Info kommt aus dem Frankenrundspruch und stammt von OM Haio DL9NEE und OM Udo DL6UDO (OVV OV Fürth B01)

Funkflohmarkt in Tettau 2020 abgesagt

Nach langem hin und her muss nun leider doch coronabedingt der bereits von April in den Oktober verschobene Funkflohmarkt in Tettau abgesagt werden. Die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen sowie mehrere Punkte, die das Bayerische Innenministerium für Veranstaltungen in dieser Größenordnung in geschlossenen Räumen vorgibt, sind in der Veranstaltungshalle nicht umsetzbar.

Da derzeit die weitere Entwicklung in Sachen Corona nicht absehbar ist, kann und wird auch kein weiterer Ersatztermin festgelegt werden. Weitere Informationen findet Ihr, bei Interesse, auf der Homepage des Funkflohmarktes unter <http://www.funkflohmarkt-tettau.de>.

Die Info kommt von der Homepage des Funkflohmarktes

4 sonstige Meldungen:

Mikrofon- Verbot während der Fahrt

Am 1.7.2020 lief die Übergangsfrist zum beschlossenen Mikrofonverbot aus. Da dieses Verbot auf Landesebene gehandhabt wird, und es noch keine bundeseinheitliche Regelung gibt, ist dieses Mikrofon- Verbot von Bundesland zu Bundesland leider verschieden.

Der derzeitige Stand hierzu:

Bayern, Hessen und Niedersachsen setzen lediglich die Kontrollen bis zum 31. Januar 2021 aus. Das heißt, eine Mikrofon- Nutzung während der Fahrt wird nicht mit einem Bußgeld belegt, obwohl es nach wie vor eine Ordnungswidrigkeit darstellt. Kommt es jedoch während der Mikrofonnutzung zu einem Unfall, kann unter Umständen der Versicherungsschutz eingeschränkt sein.

Anders in Baden Württemberg, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig- Holstein, Nordrhein- Westphalen und jetzt, neu hinzugekommen, Sachsen: Hier wurde eine Ausnahmegenehmigung bis 30.06.2021 erteilt. Eine Mikrofonnutzung während der Fahrt stellt in diesen Bundesländern daher keine Ordnungswidrigkeit dar und der Versicherungsschutz bleibt, selbst bei einem Unfall während der Mikrofonnutzung, trotzdem vollumfänglich erhalten.

Bei allen anderen, hier nicht erwähnten Bundesländern liegt derzeit noch keine Entscheidung vor. Dort ist also das Verbot in Kraft getreten und die Nutzung eines Mikrofons während der Fahrt stellt dort eine Ordnungswidrigkeit dar, die kontrolliert und auch entsprechend geahndet wird!

Die Info kommt von der Homepage des DARCs

ITU Radio Regulations 2020 veröffentlicht

Kürzlich wurde von der *International Telecommunication Union (ITU)* die neue ITU-Funkverordnung für 2020 veröffentlicht. Diese neue Version basiert auf den Beschlüssen der Weltfunkkonferenz 2019 (WRC-19), die letztes Jahr im ägyptischen Sharm El Sheikh stattfand.

Die Verordnung wurde in allen sechs Amtssprachen der ITU verfaßt, leider ist hier Deutsch nicht dabei. Bei Interesse findet Ihr die neue Funkordnung im Word- oder PDF-Format im Internet unter <https://www.itu.int/en/myitu/Publications/2020/09/02/14/23/Radio-Regulations-2020>.

Die Info kommt von der Homepage des DARCs und stammt von OM Alfred DJ0GM

Messunsicherheiten in der Selbsterklärung nach BEMFV

Wer seine Anzeige nach BEMFV durch Feldstärkemessungen macht oder zumindest einen zusätzlichen Nahfeldnachweis durch Messung erbringt, sieht sich auch mit dem Thema "Messunsicherheiten" konfrontiert.

Tatsächlich kann man in der Anleitung zur BEMFV nachlesen, dass die Messunsicherheit des verwendeten Messgerätes dem Anzeigewert aufzuschlagen ist. Ob die Rechtsgrundlage für diese Forderung seitens der BNetzA einer Überprüfung standhält ist fraglich, auch deswegen, weil in anderen Bereichen der Regulierung niemals eine Berücksichtigung der Messunsicherheit zum Vor- oder Nachteil des Bürgers erfolgt.

Aber trotzdem sollten wir beim Dokumentieren der Messergebnisse darauf achten, den Grenzwert nicht von zu letzten Volt pro Meter auszuschöpfen. Es ist aus vielerlei Hinsicht ohnehin sinnvoll, deutlich – also um mehrere dB – unter dem Grenzwert zu bleiben. Angegeben werden muss die Messunsicherheit in jedem Fall. Diese ist sich im Kalibrierschein und in der Bedienungsanleitung des Messgerätes angegeben.

Die Info kommt von der OV- Info 8/20 des DARCs und ist ein Thema des Treffpunkt treff.darc.de

Walisisches Dorf wegen defektem Fernsehgerät von der Außenwelt abgeschnitten

Im sehr idyllischen walisischen Dorf Aberhosan, das sich mit seinen wenigen Häusern recht weit draußen befindet und sich dort die Welt üblicherweise im Schwerpunkt um Schafzucht dreht, ist der Kontakt zur Außenwelt über Internet und Telefon nicht ganz unwichtig. Nun hatten die Einwohner aber seit 18 Monaten das Problem, dass täglich Punkt 7 Uhr morgens diese Verbindung zur Außenwelt abbriss.

Nachdem der britische Telekom- Dienstleister *Open Reach* alle Access Points austauschte und dies immer noch nichts brachte, wurde sogar im kompletten Dorf die Verkabelung getauscht. Fehlanzeige! Monatelang suchten viele Experten nach der Ursache, bis letztlich eine Gruppe von Ingenieuren unter sehr erschwerten Bedingungen der Fehler. „Sehr erschwert“ bezieht sich in diesem Fall auf die Unterbringung der Ingenieure, die coronabedingt nicht im Ort selbst sondern bei einem 55 Meilen entfernten Gasthaus Quartier nehmen mussten. Man beachte hierbei das Wort „bei“ denn auch hier konnten sie, coronabedingt, nicht im Gasthaus übernachten sondern campierten auf der Wiese nebenan. Beim walisischen Wetter nicht immer die trockenste Angelegenheit, HI.

Jeden Morgen marschierten die Ingenieure, oft im strömenden Regen, mit ihrem Messequipment durch Aberhosan, bis Ingenieur Michael Jones den Grund der Störung gefunden hatten: Es war ein über 30 Jahre alter Röhrenfernseher mit einem defekten Netzfilter, der mit seinen Netzurückwirkungen den Internetverkehr hinten herum so störte, dass dieser, samt Telekommunikation, zum Erliegen kam.

Der Bewohner schaltete täglich Punkt 7 Uhr sein Gerät ein und schnitt damit über 18 Monate das gesamte Dorf mehr oder weniger von der Außenwelt ab. Dem Besitzer des Fernsehers, der anonym bleiben wollte, war der Vorfall, wie berichtet wurde, sichtlich peinlich und er versprach, das Gerät außer Betrieb zu nehmen und nie wieder einzuschalten. Zum Dank dafür wurde Ihm dafür vom Provider *Open Reach* ein nagelneues Fernsehgerät geschenkt. Fazit: Da fehlte offensichtlich ein Amateurfunker im Dorf, HI!

Die Info kommt von der Redaktion Rundspruch und stammt von unterschiedlichen Quellen

Internationale Notfunkfrequenzen

Es folgen die von den Amateurfunkverbänden der IARU festgelegten „Centers of Activity (COA)“ für Notfunkbetrieb:

Internationale COA- Frequenzen im 80- und 40m- Band sind für:

- Region 1: 3,76 MHz und 7,11 MHz
- Region 2: 7,06 MHz, 7,24 MHz und 7,29 MHz
- Region 3: 3,6 MHz und 7,11 MHz

Weltweite COA- Frequenzen liegen auf 14,3 MHz, 18,16 MHz und 21,36 MHz.

Die nationalen Notfunkfrequenzen für Deutschland liegen wie folgt:

- 80m- Band: 3,643 MHz SSB für Notfunk-Rundspruch und Notfunkrunden
- 2m- Band: 145,500 MHz FM als mobile Anrufrequenz
- 70cm- Band: 433.500 MHz FM als internationale Anrufrequenz

Für lokale und regionale Ereignisse und Notrufe sollten die jeweils örtlichen OV- Frequenzen berücksichtigt werden. Unsere 2m- OV- Frequenz vom Ortsverband Ansbach B02 ist die 145,550 MHz, die Frequenz der Nachbarverbände AFGN bzw. Z61 ist die 145,2625 MHz und der OV Fürth B01 befindet sich auf der 145,400 MHz.

Die Info kam von der Homepage des DARC

Aktuelle Sonder- DOKs in Franken:

- ⇒ Sonder- DOK "65B03" des OV Marktredwitz (B03) mit dem Rufzeichen DF0AZ
anlässlich des 65-jährigen Jubiläums des Ortsverbands Marktredwitz
Zeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020
- ⇒ Sonder- DOK "70B04" des OV Aschaffenburg (B04) mit dem Rufzeichen DL0AB
anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Ortsverbands Aschaffenburg
Zeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020
- ⇒ Sonder- DOK "40B37" des OV Haßberge (B37) mit dem Rufzeichen DL0UC
anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Ortsverbands Haßberge
Zeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020

In Sachen Rundspruch:

Ein Rundspruch lebt von aktuellen Meldungen und Infos. Habt ihr interessante Beiträge oder Termine aus dem Bereich von B02 oder der OV- Nachbarschaft, dann schickt sie mir bitte per Email an Rundspruch-B02@gmx.de zu. Gerade zu Zeiten der Corona- Pandemie, in der viele üblicherweise stattfindenden Veranstaltungen nicht stattfinden können, würde ich mich besonders über Meldungen nicht nur aus dem Bereich des Amateurfunks sondern allgemein für Interessantes aus der Technik freuen. Habt Ihr neuerdings etablierte Funkrunden, dürft Ihr mir sie ebenfalls mit Ort, Zeit und Frequenz mitteilen... vielleicht möchten noch Andere gerne mit dazu stoßen!

Den aktuellen Rundspruch vom Ortsverband Ansbach B02 sowie den Frankenrundspruch könnt Ihr auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02 unter „Aktuelles“ im „Rundsprucharchiv“ nachlesen.

Abschließend die Vorschau demnächst anstehender Termine im Bereich Amateurfunk:

September:

--- Derzeit keine weiteren Termine bekannt ---

Oktober:

- | | | |
|-------------------|-----------|---|
| 2. Oktober | ab 14 Uhr | Funkertreff OV Ansbach B02 mit diversen Servicearbeiten |
| 6. Oktober | | Antennenworkshop am OV- Abend des OV Fürth B01 |
| 23. – 25. Oktober | | Funktionsträgerseminar in Baunatal --abgesagt-- |
| 24. Oktober | 9 Uhr | Funkflohmarkt in Tettau --abgesagt-- |

Sonstige Termine:

Heute, Sonntag den 27.09. ist Flohmarkt auf dem Parkplatz der Firma Oppel in Elpersdorf und auf dem Marktplatz in Bechhofen an der Heide!

Den DARC- Terminkalender 2020 findet Ihr, leider ohne Gewähr, auf unserer Homepage. Weitere Termine in und um unseren Ortsverband Ansbach herum sowie eine Liste der OV- Abende mit Ort und Zeit, wenn sie wieder stattfinden, könnt ihr dort ebenfalls nachlesen. Unser Funkertreff findet immer freitags ab 19.00 Uhr in unserem OV- Heim, am Drechselsgarten 2a in 91522 Ansbach statt.

Gäste sind bzw. wären am Funkertreff jederzeit herzlich willkommen und wer sich schon immer mal für den Amateurfunk interessiert hat, kann gerne am Funkertreff völlig zwanglos vorbeischaun und sich über dieses Hobby und das „drum herum“ informieren... wenn der Funkertreff wieder stattfindet! Zurzeit geht das leider nur per Email aber bei Interesse dürft Ihr Euch gerne melden und wir beantworten Euch natürlich jederzeit gerne Eure Fragen und sind für Euch schriftlich da!

Das war der Rundspruch vom 27.09.2020. Ich wünsche allen zuhörenden Stationen rund um DB0ANU, ein schönes Wochenende und allen Kranken und Genesenden weiterhin gute Besserung. Dies wünsche ich auch allen nicht lizenzierten Zuhörern des Ansbacher Rundspruchs und wir, der OV B02, würden uns freuen, Euch als Interessenten für den Amateurfunk begrüßen zu dürfen. Infos wie ihr uns findet oder wie ihr uns erreichen könnt stehen auf unserer Homepage unter www.darc.de/distrikte/b/02, alternativ dazu Rundspruch-B02@gmx.de ... oder ihr kommt einfach mal freitags um 19 Uhr zum Funkertreff im OV- Heim B02 am Drechselsgarten 2a in Ansbach vorbei --- wenn der Treff wieder stattfindet ---!

---- Persönliche Mitteilungen für benötigte Hilfen, Tipps etc. ---

Dann bedanke ich mich für die Bestätigungen und hiermit verabschiedet sich der Ansbacher Rundspruch von DK0AN, ausgesendet über DB0ANU und am Mic war Frank, DL2FAN.

73, einen schönen Sonntag rings um die Antenne, passt auf Euch auf, haltet Euch an die Empfehlungen in Sachen Corona und bleibt gesund!

Das Relais ist nun wieder frei für den allgemeinen Funkbetrieb, Abklärungen von Hilfeleistungen oder einfach nur weitere kleine Pläuschchen!